

Zielvereinbarung 3: „Systematisierung der Schulentwicklungsprozesse“

Zielbeschreibung	Begründung	Zielerreichung	Teilevaluation
Schulentwicklungsprozesse erfolgen systematisch, angeleitet und abgestimmt von einer Steuerungsgruppe und unter Einsatz geeigneter Mess- bzw. Monitoringinstrumente.	In allen wichtigen schulischen Bereichen soll eine gesteuerte, systematische Qualitätsentwicklung stattfinden, um Entwicklungsprozesse transparent und mit hoher Effizienz umsetzen zu können.	Eine interne Evaluation der Lehrkräfte, Eltern und Schüler hat stattgefunden: 80 % der Befragten sind die Strukturen der Schulentwicklung am Pestalozzi-Gymnasium bekannt. Mindestens 50 % haben die Schulentwicklungsprozesse als sinnvoll wahrgenommen.	Ende des Schuljahres 2014/15 Berichterstattung an die MB-Dienststelle im Okt. 2015 einschließlich Ergebnisse der internen Evaluation

Durchgeführte Maßnahmen:

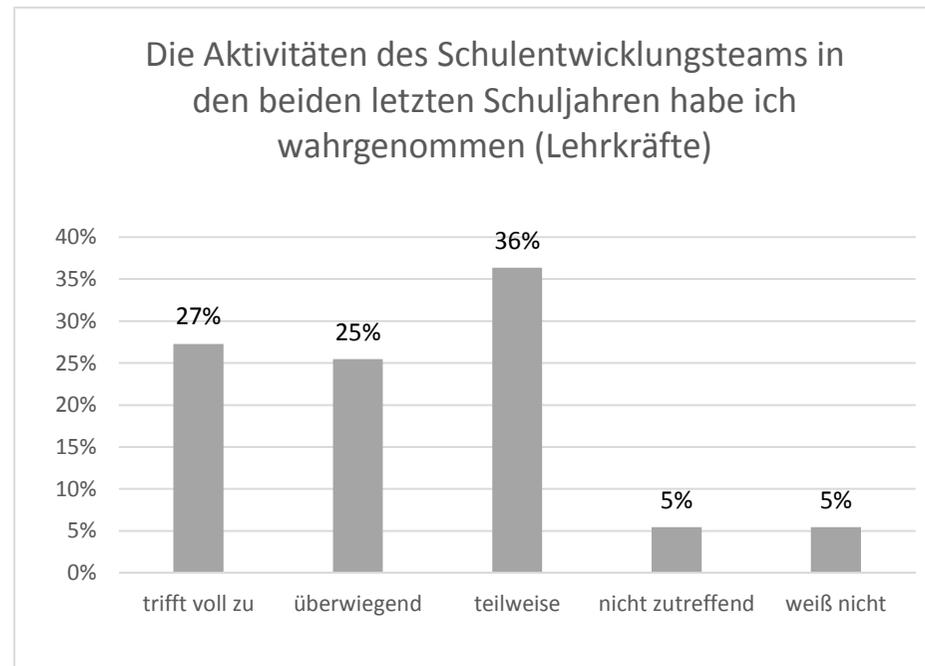
Was	Wer	Wann	Erläuterung
Wöchentliche Sitzung des vierköpfigen Schulentwicklungsteams gemeinsam mit dem Schulleiter	Schulentwicklungsteam (Kernteam) + Schulleitung	fortlaufend ab 2013/14	Für das wöchentliche Arbeitstreffen reservierte das Stundenplanteam für alle Beteiligten eine gemeinsame Stunde.
Erweiterung des Schulentwicklungsteams bei einigen Projekten und Themen	Erweitertes Schulentwicklungsteam		Themenbezogen und zeitlich begrenzt wurde das vierköpfige Kernteam vorübergehend durch zusätzliche Lehrkräfte erweitert.
Arbeitsschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung inhaltlicher Zielsetzungen • Beratung/Anleitung des Kollegiums • Umfassende Information des Kollegiums • Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen (z. B. schulinterne Fortbildungen, Pädagogischer Tag) • Regelmäßige Dokumentation von Entwicklungsprozessen (z.B. in Elternrundbriefen, im Jahresbericht) 	Schulentwicklungsteam (Kernteam + erweitertes Team) Schulleitung Externe Referenten	2013/14 2014/15	Für die Aushänge und Ergebnisdokumentationen des Schulentwicklungsteams wurde im Lehrerzimmer eine Wandseite reserviert. Termine und Themen der Veranstaltungen siehe Schlussbericht zu den Zielvereinbarungen 1 und 2
Auftritte des Schulentwicklungsteams in den Schulgremien mit Vorstellung der Arbeitsschwerpunkte und Präsentation von Teilergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> • Lehrerkonferenz • Elternbeirat • Schulforum 	Mitglieder des Kernteams	fortlaufend ab 2013/14	
Interne Evaluation zum Thema „Systematik der Qualitätsentwicklung“	Schulentwicklungsteam (Kernteam)	Juni/Juli 2015 Sept. 2015	Befragung von Schüler und Lehrkräften Befragung der Eltern
Bewertung der Evaluationsergebnisse Berichterstattung an die MB-Dienststelle	Schulentwicklungsteam (Kernteam) Schulleitung	Okt. 2015	

Zielerreichung

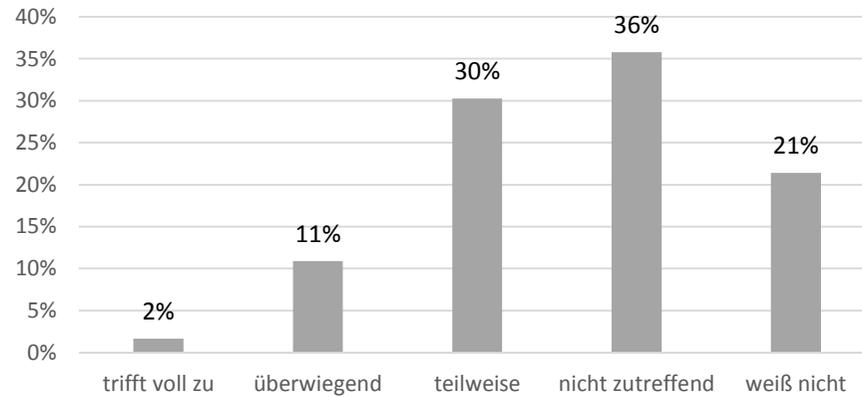
1. „Eine interne Evaluation der Lehrkräfte, Eltern und Schüler hat stattgefunden: 80 % der Befragten sind die Strukturen der Schulentwicklung am Pestalozzi-Gymnasium bekannt.“

Da Eltern und Schüler/innen (und möglicherweise auch Lehrkräfte) mit dem Begriff „Strukturen der Schulentwicklung“ wenig Konkretes verbinden können, wurde bei der Befragung der einzelnen Personengruppen andere Fragenformulierungen gewählt (z. B. Wahrnehmung des Schulentwicklungsteams und seiner Aktivitäten).

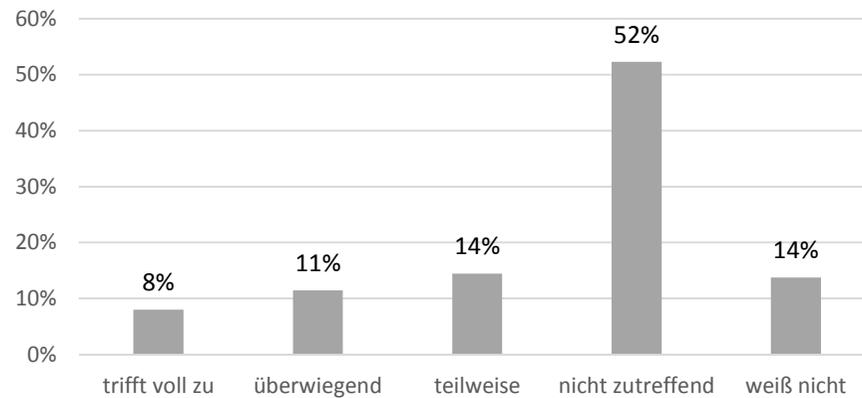
An den Umfragen nahmen 55 Lehrkräfte, 542 Schüler/innen und 428 Eltern teil.



Die Aktivitäten des Schulentwicklungsteams in den beiden letzten Schuljahren habe ich wahrgenommen (Schüler/innen)



Ich habe bemerkt, dass am PGM ein Schulentwicklungsteam [Herr Koch, Herr Dr. Linde, Frau Richtmann, Frau Syring] die Arbeit aufgenommen hat (Eltern)



Während die Aktivitäten des Schulentwicklungsteams im Lehrerkollegium sehr wohl wahrgenommen wurden (88 %, einschließlich „teilweiser“ Wahrnehmung), fällt die Resonanz bei den Schüler/innen und vor allem bei den Eltern deutlich schlechter aus. Auffällig ist, dass der größte Teil der Schüler/innen und Eltern, die „nicht zutreffend“ angekreuzt haben, aber die Arbeitsergebnisse (fächerübergreifende Projekte, Reflexion der Unterrichtsqualität, Systematisierung der Schulentwicklung) kennen und diese auch mit „sinnvoll“ bzw. „überwiegend sinnvoll“ einstufen. Fazit: Die Ergebnisse der Schulentwicklung werden noch zu wenig mit dem Schulentwicklungsteam in kausalen Zusammenhang gebracht.

Gesamtbewertung:

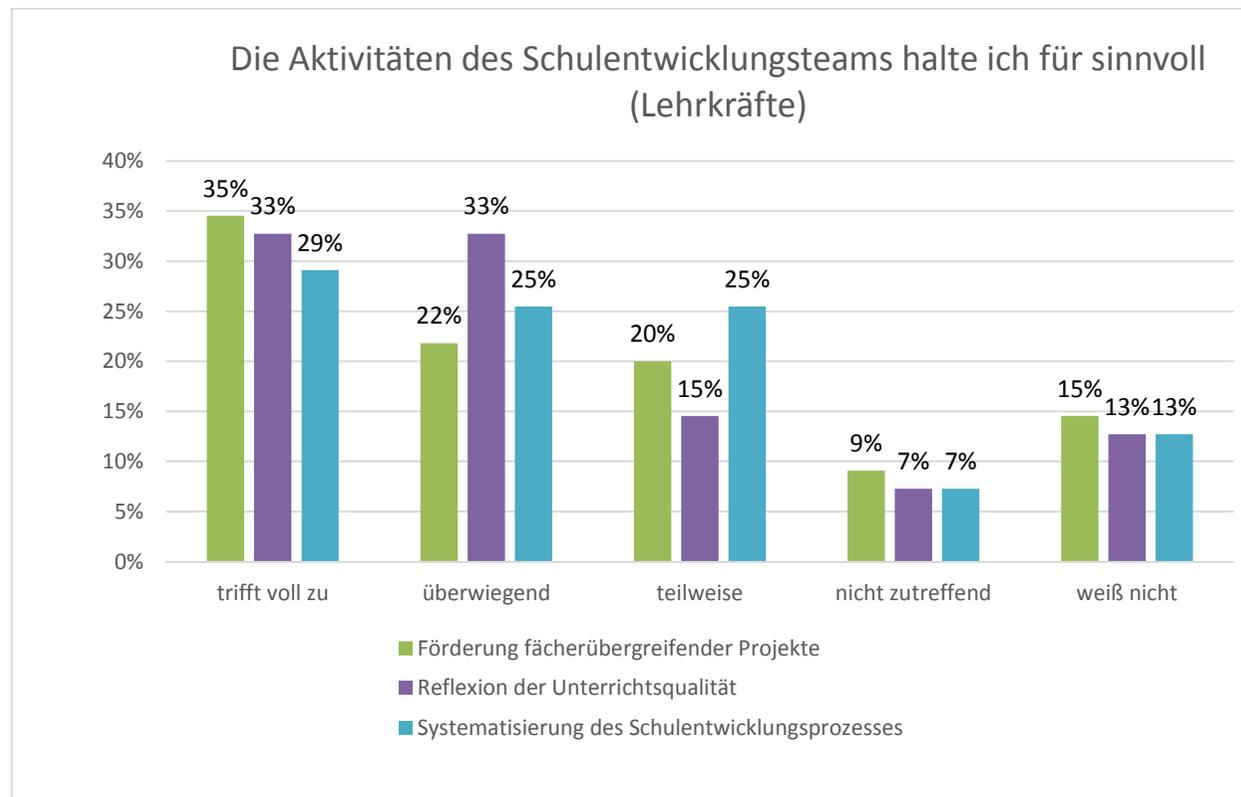
Das Teilziel 1 wurde bei den Lehrkräften bedingt, d.h. unter Einbeziehung der „teilweise“-Kategorie, erreicht.

Bei den Schüler/innen und Eltern wurde die geforderte Quote deutlich nicht erreicht.

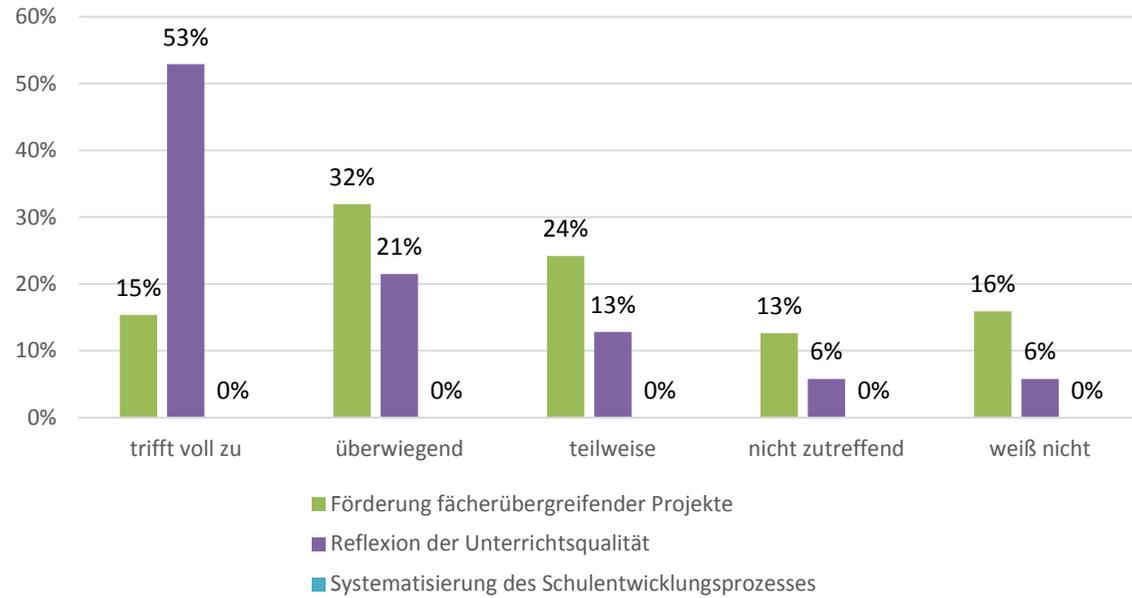
2. „Eine interne Evaluation der Lehrkräfte, Eltern und Schüler hat stattgefunden: Mindestens 50 % haben die Schulentwicklungsprozesse als sinnvoll wahrgenommen.“

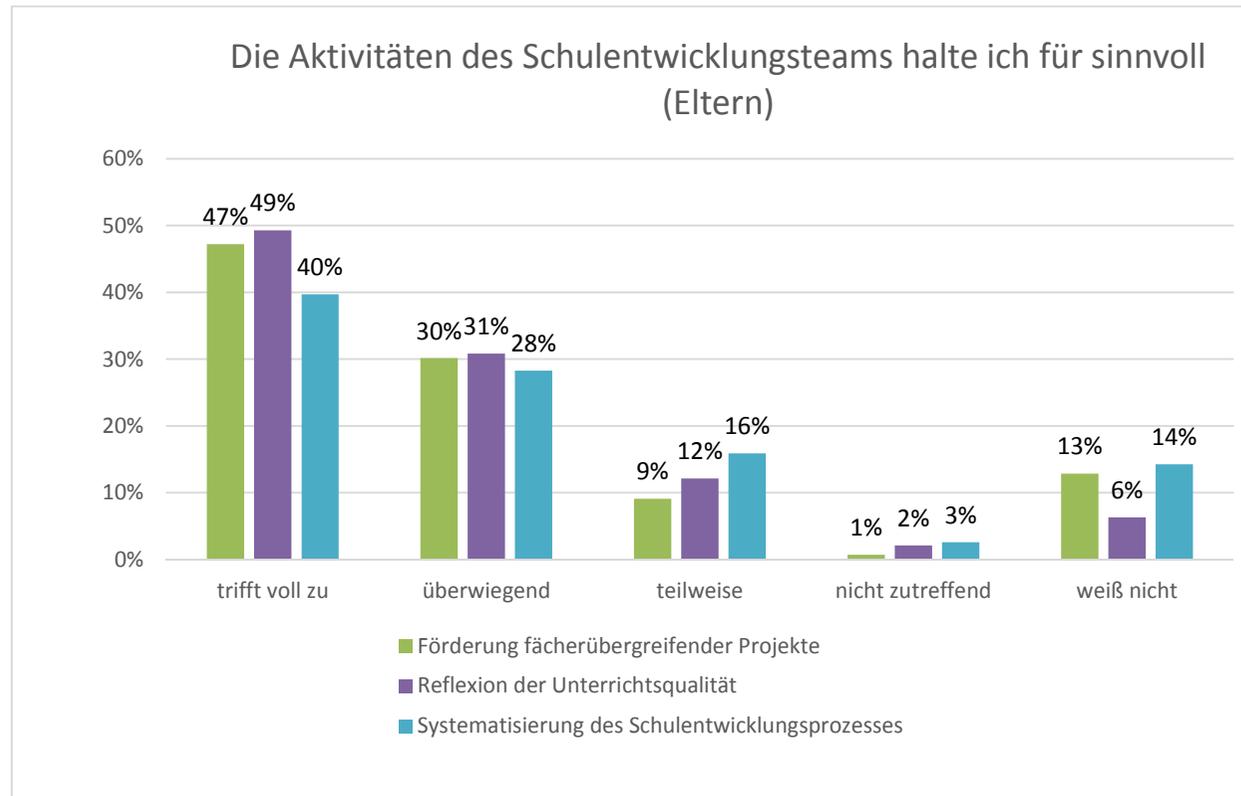
Die Meinungen der jeweiligen Personengruppen wurden differenziert abgefragt; dabei wurde nach den drei Hauptentwicklungszielen unterschieden.

(Besonderheiten: Zur Systematisierung des Schulentwicklungsprozesses wurden die Schüler nicht befragt. Beim Teilaspekt „Reflexion der Unterrichtsqualität“ beziehen sich die Schülermeinungen auf die Beurteilung der Unterrichtsqualität mittels Schüler-Feedback-Bogen (eine Bewertung der „kollegialen Unterrichtsbesuche“ wurde von den Schüler/innen nicht gefordert).



Die Aktivitäten des Schulentwicklungsteams halte ich für sinnvoll (Schüler/innen)





Gesamtbewertung:
Das Teilziel 2 wurde in allen Teilaspekten gut oder sogar sehr gut erreicht.